

Kumpel für AUF ruft auf:

Kommt alle zur Demonstration gegen die Politik der verbrannten Erde durch die Ruhrkohle AG (RAG) – für eine lebenswerte Zukunft der Jugend!



Wir protestieren gegen die **Verfüllung** der Schächte 9 und 10 von Prosper. Die RAG will uns vor vollendete Tatsachen stellen und dann das Bergwerk **fluten**. Das geht uns alle an! Denn ruhrgebietsweit lagern unter Tage 10000 Tonnen PCB-haltige Öle und 1,6 Millionen Tonnen Sondermüll, davon 600000 Tonnen Giftmüll. Das Grubenwasser ist mit hochgiftigem PCB versetzt. Mit der Flutung der Zechen nimmt die RAG die **Gefahr einer regionalen Trinkwasserkatastrophe** in Kauf. Und – pro aufgegebenen Wasserhaltungsstandort gehen mindestens 50 Arbeitsplätze verloren. Statt die 220 Kumpel, die bis Ende 2018 nicht mehr in

die Anpassung kommen, dort einzusetzen, wurden sie von der RAG kaltschnäuzig entlassen. Wir brauchen **Arbeitsplätze und eine lebenswerte Umwelt!** Dagegen wollen RAG und die anderen Konzerne an uns Bergarbeitern in der Wirtschaftskrise ein Exempel statuieren. Der Kumpel wird von der RAG wie ein Kaugummi ausgespuckt. Er verliert nicht nur seinen Arbeitsplatz sondern hat auch seine Gesundheit auf dem Pütt gelassen. **So geht man mit uns Arbeitern nicht um!**

Die RAG ist wegen der insgesamt acht **kämpferischen Demonstrationen** unter Druck. Das zeigte sich bei den letzten Gerichtsverhandlungen gegen die Kün-

Demo in Bottrop

11.00 Uhr: Auftakt, Berliner Platz, 46236 Bottrop, Stadtmitte

11.30 Uhr: Demonstration

12.30 Uhr: Kundgebung, Berliner Platz



Kumpel für AUF

digung der Bergleute von Prosper. Sie bot höhere Abfindungen und eine längere Transfergesellschaft an. Wir Kumpels wollen aber keine Almosen, wir brauchen Jobs, die unsere Bergmannsrechte wahren!

Die Gerichte haben eine Reihe Kündigungsschutzklagen abgewiesen. Die RAG erklärte dort, dass die Losung „*Keiner fällt ins Bergfreie*“ eine „politische Äußerung ohne rechtliche Bindungswirkung“ gewesen sei. Auf gut deutsch heißt das, dass die Kumpels von der RAG jahrelang belogen wurden. Und jetzt verhöhnern die RAG, die bürgerliche Politik und die rechte IGBCE-Spitze noch alle, die an das eherne, hundertfach abgegebene Versprechen geglaubt haben.

Mit Fremdvergaben will sich die RAG aus ihrer Verantwortung für die Ewigkeitsaufgaben ziehen. Das betrifft auch viele APG-Berechtigte!

Die RAG versteht nur eine Sprache: **Unseren Kampf um unser gutes Recht!**

Jetzt heißt es nachlegen! Viele Kumpel, Familienmitglieder, Anwohner von Zechen und Halden, jeder, der gutes Trinkwasser braucht – sie alle haben Rechnungen mit der RAG offen. Rechnen wir ab mit der Politik der RAG und stellen unsere Forderungen:

■ Rücknahme der **Kündigungen** der Prosper-Kumpel und Weiterbeschäftigung durch die RAG!

■ Wir akzeptieren nicht, dass für viele Bergleute die **Lebenserwartung** gesunken ist. Ein wachsender Teil stirbt kurz nach Renteneintritt. Wir fordern: Ausweitung der Blutuntersuchungen auf alle Kumpel, Untersuchungen nicht „nur“ auf PCB, sondern auf alle Stoffe, mit de-

nen die Kumpel untertage zu tun hatten, wie Quecksilber, Blei, Kadmium usw. Anerkennung der gesundheitlichen Folgen der Vergiftungen als Berufskrankheit!



■ Gegen **Mietwucher**, für günstigen Wohnraum! Vivavest gehört der RAG, IGBCE und Evonik. Sie will sich nun von 2000 bezahlbaren Wohneinheiten trennen, weil die ihnen zu unrentabel sind.

■ Der **Rentenklau** durch die RAG muss vom Tisch – und zwar für alle Betroffenen! Deputat ist eine Betriebsrente. 124 000 Bergleute und ihre Witwen werden hier betrogen. Nur diejenigen, die geklagt haben, bekommen 15% mehr von der viel zu niedrigen Einmalzahlung. Auch die Stichtagsbetroffenen haben Anspruch, aber nur, wenn sie klagen. Das ist nicht akzeptabel!

■ Die **Flutung** der Zechen darf nicht stattfinden! Entsorgung des Giftmülls! Kampf für **wirksame Filteranlagen für das PCB-haltige Grubenwasser!** Macht mit in den Bürgerinitiativen an der Saar, in Marl und in Bottrop!

Einer für alle – alle für einen!

Deshalb, auf nach **Bottrop** am 7. Dezember – heraus auf die Straße!

Kumpel für Auf unterstützt die Fridays for Future-Bewegung. Zu Recht gehen Hunderttausende Jugendliche Woche für Woche auf die Straße. Gemeinsam, Arbeiter- und Jugendbewegung, sind wir unschlagbar. Kommt mit euren Schildern, Transparenten und Fahnen am 7.12. Es geht hier um die Zukunft der Jugend und um unseren Planeten. Wir alle sind betroffen von der Politik der verbrannten Erde der RAG. Bei uns wird keiner ausgegrenzt wegen seiner politischen Weltanschauung, außer Faschisten und religiöse Fanatiker.